

**3. Satzung  
zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung  
der Stadt Emden**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) und der §§ 1, 2, und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.09.2015 (Nds. GVBl. S. 186) hat der Rat der Stadt Emden in seiner Sitzung am 22.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Emden vom 11.06.2009 (zuletzt geändert durch Satzung vom 18.12.2014) wird wie folgt geändert:

§ 7 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

§ 7 Steuersätze

- (3) Bei der Spielgerätesteuern in den Fällen des § 6 Abs. 6 und 7 beträgt der Steuersatz 20 v. H. des Einspielergebnisses.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01.04.2017 in Kraft.

Emden, 22.03.2017  
Stadt Emden

B. Bornemann  
Oberbürgermeister